

# 13. SITZUNG

Sitzungstag:

20. Juli 1981

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b>		
Erich Jussel	Ing. Hans Amann	krank
	Dr. Erwin Sonder- egger	Urlaub
<b>Niederschriftführer:</b>		
Siegfried Jenni	Friedrich Walter	privat verhindert
Reinold Begle		
Elmar Kalb		
Alfons Matt		
Ing. Siegfried Stähele		
Erich Gabriel		
Walter Amann		
Adalbert Fischer		
Elmar Rauch		
Albert Hartmann		
Josef Mähr		
Mag. Helmut Amann		
Otto Bont		
Anton Bickel		
Franz Rauch		
Alois Ehrenberger		
Bruno Salzmann		
Werner Dingler		

des § 38 GG

Beschlußfähigkeit im Sinne ~~Art. 47(2) — 47(3) GO\*\*)~~ war ~~nicht~~ gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht-öffentlich —.

Zu Punkt ..... - - - - -

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 12. Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.6.1981
2. Beratung und Beschlußfassung über Mehrkosten beim Projekt Verlängerung Eichengasse durch Grundwasserabsenkung zwischen Walgaustraße und Gießenbach
3. Genehmigung des Vertrages Gemeinde - Verkehrsverein
4. Berichte
5. Anfragenbeantwortung

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift  
=====

über die am Montag, 20.7.1981 um 20 Uhr im Sitzungssaal des  
Gemeindeamtes abgehaltene

13. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel als Vorsitzender, Vizebrgm.  
Albert Hartmann, Gem. Rat Reinold Begle sowie 12  
Gemeindevertreter und die Ersatzleute Adalbert Fischer,  
Elmar Rauch und Werner Dingler

Entsch. abwesend: GR Ing. Hans Amann, GR Dr. Erwin Sonderegger  
und GV Friedrich Walter

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 13. Sitzung  
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben  
ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 12. Sitzung vom 29.6.81 wird  
genehmigt. Der TO-Punkt "Anfragenbeantwortung" soll künftig  
ausführlicher festgehalten werden.
2. Die Verrohrung des Tag- und Schmutzwasserkanals in der  
Verlängerung Eichengasse (zwischen Walgaustraße und Gießen-  
bach) wird erst dann bewerkstelligt, wenn das gesamte Projekt  
genehmigt ist. Stimmenverhältnis 17:1 (Anton Bickel).  
Infolge des hohen Grundwasserspiegels in diesem Bereich wären  
für dessen Absenkung während der Bauzeit Mehrkosten von ca.  
S 180.000,- entstanden, welche im Zuge der Verwirklichung des  
Gesamtprojektes eingespart werden können.
3. Der Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Verkehrsverein  
Schlins wird in geänderter Fassung einstimmig genehmigt.
4. Berichte:
  - a) Am vergangenen Freitag fand in Nüziders die Vollversammlung  
der Musikschule Walgau statt. Für das Schuljahr 1980/81  
ist ein Abgang von ca S 4900,- pro Schüler zu erwarten.  
Während die Gemeinden die Einrichtung als solche lobten,  
wurde in bezug auf Wirtschaftlichkeit und Effizienz mehr-  
fach Kritik geübt.
  - b) Die Firma Hilti & Jehle hat eine unverbindliche Kosten-  
aufstellung über eine, derzeit jedoch nicht beabsichtigte  
Verlegung der St. Anna-Kapelle vorgelegt.

5. Anfragenbeantwortung:

- a) Es häufen sich die Klagen bezüglich des entstandenen Lärms durch den Autobahnbetrieb. Der Bürgermeister wird ersucht, mit der Autobahnverwaltung möglichst bald in Verbindung zu treten; nicht zuletzt auch wegen den Aktionen, welche von seiten der Autobahnannrainer in Nenzing angestrebt werden.
- b) Die Benützung des neuen Wirtschaftsweges in der Au als Radwanderweg stößt bei der Auverwaltung auf Widerstand, weil das Offen- und Sauberhalten dieses Weges mit Schwierigkeiten verbunden wäre.
- c) Die Autobahnverwaltung soll aufgefordert werden, am Parkplatz in der Au Abortanlagen zu errichten.
- d) Mit der Gemeinde Schnifis sollen Gespräche über die vom Landeswasserbauamt geforderte Räumung des Schlammbeckens geführt werden.
- e) Die Ausbesserung von Gemeindestraßen soll vorangetrieben werden. Der Abwasserverband Walgau soll daran erinnert werden, daß die E-Werkstraße noch instandzusetzen ist.

Schluß der Sitzung um 22,30 Uhr.

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

